

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des	:	PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe/SPD-Ratsfraktion
für die Sitzung des Ausschusses für Personal, Gleichstellung und Inklusion am	:	02.09.2019
THEMA	:	Umsetzung der Neuausrichtung des Gleichstellungsbüros
Antwort erteilt	:	Gleichstellungsbeauftragte Müller

- **Aktueller Stand:**
Die Arbeit des Gleichstellungsbüros basiert nach wie vor auf dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), das in § 9 Abs. 2 zur „Verwirklichung der Gleichberechtigung“ u.a. festlegt: „Die Gleichstellungsbeauftragte soll dazu beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen....“.
Das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetz ist weiter Arbeitsgrundlage für den verwaltungsinternen Wirkungsbereich.
Beide Gesetze, wie die konkrete Arbeit des Gleichstellungsbüros, haben das Ziel den im Grundgesetz Art 3 Abs. 2 formulierten Gleichstellungsauftrag umzusetzen.

Zu konkreten gleichstellungsrelevanten Änderungswünschen lässt sich, wie bereits 2017 ausgeführt, Stellung beziehen.

Das Gleichstellungsbüro informiert mündlich wie schriftlich den Fachausschuss über die geleistete Arbeit. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister wird im 3-Jahres-Abstand dem Rat über die Maßnahmen, die zur Umsetzung des Verfassungsauftrags aus Art. 3 Abs. 2 der niedersächsischen Verfassung durchgeführt wurden und über deren Auswirkungen berichtet.

- Mit gleichstellung.goettingen.de ist der neue Internetauftritt des Gleichstellungsbüros realisiert. Der Weg von „Aktuelles“ über „Archiv“ zu „Downloads“ ist nicht immer zeitnah realisiert. Die Pflege erfolgt kontinuierlich durch das Gleichstellungsbüro. Veröffentlichungen, die vor der Umbenennung realisiert wurden, werden weiter das Logo Frauenbüro führen. Für die Homepage der Stadt ist davon auszugehen, dass die „Sternchenschreibweise“ auch alle in Betracht kommenden Personengruppen erreicht.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass bei der Stadt eine eigene Stelle „Kordinatorin für Diversität“ bei dem Fachbereich Personal eingerichtet wurde, mit der ebenso wie mit externen Einrichtungen (z.B. Queeres Zentrum) im Rahmen unserer Gleichstellungsarbeit kooperiert wird.

Das Gleichstellungsbüro lädt die Vertretungen der Fraktionen ein zum Austausch über eine mögliche Neuausrichtung der Arbeit des Gleichstellungsbüros. Terminvorschlag ist Dienstag, der 1.10.2019 von 16.00 – 18.00 Uhr in Raum Pau/114.